DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

Sitzung vom 17.01.2023
Ort: Pauline
Thema: „Schulentwicklung“
Teilnehmer: Siehe Liste im Anhang
Aufsteller: Jakob Drechsler

TOP 1	Bericht aus der Schule (Frau Carstens-Hedemann)
	• Der „sehr spontan“ organisierte **Weihnachtsbasar** im Karl-Theodor-Gebäude war ein „großer Erfolg“. Frau Carstens-Hedemann spricht dem veranstaltenden Förderverein daher ihren „großen Dank“ aus. • Auch die drei **Weihnachtskonzerte** in der Christianskirche waren laut Frau Carstens-Hedemann ein wunderschönes Erlebnis. Dadurch werde nicht zuletzt nochmals die Wichtigkeit des Jeki-Unterrichts deutlich. • Der **Tag der offenen Tür** für künftige Schülerinnen und Schüler (SuS) der kommenden Vorschulklassen (VSK) sowie des 1. Jahrgangs war ein „gelungener Nachmittag“. • Am 26. Januar finden für die Jahrgänge 1-3 die Lernentwicklungsgespräche (**LEG**) statt. Für Jg 4 (dort fanden die LEG bereits statt) ist eine Notbetreuung gewährleistet. VSK und Internationale Vorbereitungsklasse (IVK) haben normalen Unterricht. • Am 27. Januar ist „**halbjahresfrei**“. • Für das zweite Schulhalbjahr werden sich durch den Wechsel des Schwimmunterrichts in den Jahrgängen 3 und 4 „geringfügige“ **Änderungen im Stundenplan** ergeben. • Aktuell laufen die **Anmelderunden** für den künftigen Jahrgang 1 sowie die VSK. • Für unsere Gebundene Ganztagsschule (GTS) sind ab 1. August 2023 **Abholzeiten** von 16 Uhr verpflichtend, frühestens 15.30 Uhr. An der Rothestraße wird für den kommenden Jahrgang 1 eine Übergangszeit bis zu den Herbstferien eingeräumt. Die Rhythmisierung muss generell neu angedacht werden. • Frau Carstens-Hedemann mahnt an, **vertrauliche Schulinformationen** an die Elternschaft nicht ungefragt an Medienvertreter weiterzugeben. Dies könne allenfalls nach Rücksprache mit der Schulleitung bzw. der Schulbehörde (BSB) geschehen. Andernfalls sei u.U. die Transparenz gegenüber der Elternschaft gefährdet.

DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

TOP 2	Schulinspektion (Frau Carstens-Hedemann)
	Vom 30. Januar bis 1. Februar wird an der Rothestraße die **Schulinspektion** durchgeführt. Diese findet alle vier bis fünf Jahre statt und dient als Qualitätssicherungsinstrument. Organisiert wird das wissenschaftlich auszuwertende Monitoring von der BSB sowie dem Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IBQ). Hamburg befindet sich momentan im 3. Zyklus der Schulinspektion (hier geht es zum Ergebnis für die Rothestraße im 2. Zyklus). Die Schulleitung Rothestraße hat bereits vor Weihnachten einen Rechenschaftsbericht abgegeben. Die Schulinspektion setzt sich im Wesentlichen aus **drei Bausteinen** zusammen: 1. **Fragebogen** an Eltern (Abgabe war am 13. Januar), Lehrkräfte, Erzieher, Honorarkräfte (Kurse), Jeki-Mitarbeiter und SuS. Die Bögen gehen an alle Gruppen ab einer bestimmter Größe. Das Schulbüro inkl. Schulleitung etwa ist ausgenommen, da durch die geringe Größe dieser Abteilungen Rückschlüsse aus den Antworten auf einzelne Personen gezogen werden könnten. 2. Vier **Inspektoren**, darunter u.a. die Schulleitung einer anderen Grundschule mit Inspektorenausbildung, begutachten die Schule. Dabei neu im 3. Zyklus: Die Betrachtung des Ganztags. Insgesamt stehen ca. 40 **Unterrichtsbesuche** à 20 Minuten an. Die Klassen werden per Zufallsprinzip ausgewählt. Auch im Ganztag wird hospitiert, um etwa das Mittagessen, die Kinderzeit und die Kursangebote zu bewerten. 3. Es werden eine Reihe von **Interviews** geführt, im Einzelnen mit: • der Schulleitung (Fr. Carstens-Hedemann und Hr. Könemann) • den Kurs-Verantwortlichen (Fr. Wittenburg/Schule, Hr. Freese/Soziales Netzwerk) • sechs Lehrkräften sowie zwei Ganztagskräften (repräsentativ für alle Jahrgänge) • je einer Vertreterin des Elternrats (Fr. Winkler) sowie des Fördervereins (Fr. Beck) • sechs Elternteilen bzw. Sorgeberechtigten der SuS aus allen Jahrgängen VSK bis 4 • SuS aus der Kinderkonferenz (je zwei Mädchen und Jungen aus Jhg. 3&4) Nach einem Abschlussgespräch mit der Schulleitung verfasst diese einen Vorabbericht, ehe die **Ergebnisse der Schulinspektion am 8. Februar** (16.30 Uhr, in Präsenz) schulöffentlich präsentiert werden.

DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

TOP 3	Schulentwicklung (Frau Kremer, Frau Schindler, Frau Wittenburg)
	Seit den PISA-Studien sind Schulen **verpflichtet, die eigene Schulentwicklung voranzutreiben** und entsprechende Konzepte vorzulegen. Als letzte Instanz werden diese an der Grundschule Rothestraße als vollgebundene Ganztagsschule unter Einbeziehung der BSB von der Schulkonferenz beschlossen. Für die Finanzierung eventueller Anschaffungen im Zuge der Schulentwicklungskonzepte stehen keine Extra-Töpfe bereit. An der Rothestraße lautet die zu Grunde liegende **Vision**, die in einem Leitbild verankert werden soll: **STÄRKEN FÜR DIE ZUKUNFT** *„Die Schule Rothestraße ist im Jahr 2027 eine Schule, die sowohl das Ich als auch das Wir stärkt und die Schüler:innen auf ihre Zukunft vorbereitet, indem zeitgemäßes Lernen als Prinzip gelebt wird.“* „Zeitgemäßes Lernen“ meint dabei die „4 Ks“ als Fährigkeiten des 21. Jahrhunderts: • **kreativ** • **kollaborativ** • **kritisch denkend** • **kommunikativ** Im Rahmen der Schulentwicklung findet an der Rothestraße einmal pro Schuljahr eine achtstündige Ganztagskonferenz mit Schulleitung, Kollegium, Sozialem Netzwerk als Ganztagsträger sowie Jeki- und Honororarkräften statt. Aus dem Barcamp im Frühjahr 2021 entstanden 20 Themenfelder, die für die Schulentwicklung gesammelt wurden - diese reduzierten sich im Verlauf auf **sechs Themenfelder**, die von entsprechenden Aktionsgruppen nun fortentwickelt werden. Auf der Geamtkonferenz im November 2021 stellte Frau Carstens-Hedemann das Schulvisionshaus vor (*siehe auch Präsentationen im Anhang*): • **Freiday** (eine in Berlin gestartete Bewegung eines Lernformats in bewertungsfreiem Raum), für Einblicke soll in anderen Schulen hospitiert werden • **Lernen im Wandel** • **Diversität** (Diskriminierung entgegenwirken/Fortbildungen bereits absolviert) • **Wir räumen auf:** bezieht sich u.a. auf das Raumkonzept (Kompartments: „Da kann man ganz viel noch verändern“) • **Achtsamkeit** (soll zugänglicher werden für Kinder) • **Herz, Hand und Kopf:** Unterrichtsthemen, die inzwischen eher „stiefmütterlich“ behandelt werden >>> z.B. wieder mehr die Hände benutzen (Holzwerkstatt etc.)

DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

Die Schulentwicklung der Rothestraße basiert auf drei herausgearbeiteten **Zukunftscodes**:

- **Fair** (nachhaltig (Klima/Umwelt), sozialkompetent & kooperativ, achtsam (fair zu sich selbst und anderen)
- **Flexibel** (resilient, gesundheitsbewusst, open minded)
- **Fortschrittlich:** Lehr- und Lernmethoden, selbstwirksam & partizipativ (Kinder noch mehr einbeziehen), individualisiert & personalisiert

Zur Ganztagskonferenz im April 2022 wurden der erimitierte Professor **Axel Olaf Buhrow** als profilierter Schulentwickler sowie die externe Beraterin Dr. **Carina Renolt-Fuchs** als Projektbegleiterin eingeladen.

Einige Erkenntnisse aus dieser Konferenz:

- Die Zukunft wird volatil, es gibt schon jetzt eine hohe Komplexität
- „Wir müssen als Schulen krisenfest werden“
- Digitalität bedeutet mehr als die Nutzung von Endgeräten: Vielmehr die Kompetenz, Umwelt digital zu verstehen („Sind dort noch lange nicht angekommen“)
- Der Umgang mit Vielfalt wird immer größer
- Eine zukunftssichere Schule muss auf schnellen Wandel eingestellt sein
- Achtsamkeit wird wichtig
- Wichtig: Selbstmanagement der SuS („Wie eigne ich mir überhaupt Wissen an?“/ Filtern von Fake News)
- Die Lehrer-Ausbildung muss an die neuen Erfordernisse angepasst werden
- Schule ist eines der trägesten Systeme (viel wird diskutiert, aber es braucht Jahrzehnte für Umsetzungen)

Nach Buhrow gibt es **sieben Trends**, die Schule bis zum Jahr 2030 revolutionieren:

1. Digitalisierung
2. Personalisierung und neue Lehrerrolle
3. Vernetzung der Welt
4. Veränderung des Lehr- und Lernraums (gerade, wenn man lange in der Schule ist)
5. Gesundheitsorientierung
6. Demokratisierung
7. Glücksorientierung

DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

TOP 3	Schulentwicklung
	Für die Schulentwicklung Rothestraße gibt es eine **Steuergruppe**, bestehend aus: • **Franziska Wittenburg** (4d/Ganztagskoordinatorin/Aktionsgruppe „Wir räumen auf“) • **Charlotte Kremer** (3b/Aktionsgruppe Diversity) • **Kristina Schindler** (4d/Digitale Schule) • **Barbara Binkert** (3c/Kulturbeauftragte/Aktionsgruppe „Freiday“) • **Andreas Syret** (1a/Aktionsgruppe „Mit Herz, Hand und Kopf“) • **Britta Carstens-Hedemann** Die herausgearbeiteten Themen sollen fortlaufen evaluiert werden sowie auch die Kinderkonferenzen durchlaufen. Eine erste konkrete Umsetzungsphase ist u.U. schon mit Blick auf das kommende Schuljahr 2023/24 möglich.
TOP 4	**Fragerunde und offene Diskussion**
	Ein anwesendes Elternteil regt eine Diskussion an über zu optimierende Kommunikationswege zwischen Schule und Elternrat auf der einen Seite und Elternschaft auf der anderen Seite. Hervorging u.a., dass die Aufgaben und Rollen der verschiedenen Gremien und Funktionen, die Eltern in Schule innehaben können, nicht alle kennen und daher beschrieben werden sollten. Daraus ergibt sich eine lange Debatte, an deren Ende u.a. die Idee eines „ABC“ als ersten Leitfaden für „neue“ Eltern von Kinder der VSK bzw. der ersten Jahrgänge und Ergänzung zum Rothe-Lexikon auf der Schulhomepage steht. Debattiert wird auch der Nutzen des Rothebuchs, das nach nach Darstellung anwesender Eltern in einigen Klassen nicht genutzt zu werden scheint. Grundsätzliches zur Verteilung der Einladungen zu den Elternratssitzungen: Diese gehen an die Klassenelternvertreter, die diese wiederum an die Eltern der jeweiligen Klassen weiterleiten.

Nächste Sitzungen des Elternrats (jeweils 19.30 Uhr): 22.02., 30.03., 26.4., 25.5., 13.06.

Anwesenheit 14/01/2023

VOR + NACHNAME	klasse
Karin Hackstein	2d
Simone Bunck	2d
Judith Daumke	2b
Cathrin Eggers	1b
Anja Schneidewind-Skibbe	2a
Nadine Koch	VSK I
KATRIN SPROCK	4D
Mirko Newie	4c, 1b
Hannes Keil	VSK I
JAKOB SPECHSLER	3e
MARTIN KLEPPE	1D
Hashemi Jilani	2
~~Ab~~ Mamadou Sow	1
Mirja Kohls	1b, 3a
Maren Beckmann	2b
Helen Hanemann	VSK 2
Stefanie Winkler	Ab
Kerstin Jochumsen	1b, 3b
Sabine Beck	VSK2 / 2e

s.w. ↓

BARBARA SYDOW VSK2 / 4d

& KARSTEN SCHRÖDER 1K / 3C

Herzlich willkommen

Ganztagskonferenz 1. April 2022

HALT
UNGHALTU
NGHALTUNGHAL
TUNGHALTUNGHALTU
NGHALTUNGHALTUNGHALT
UNGHALTUNGHALTUNGHALTUNG
HALTUNGHALTUNGHALTUNGHALTUNG
HALTUNGHALTUNGHALTUNGHALTUNGHALT

ZIELEZIELEZIELEZIELEZIELEZIEL
EZIELEZIELEZIELEZIELEZIELEZIE
LEZIELEZIELEZIELEZIELEZIELEZI

LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT

LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT
BILDLEITBILD
LEITBILDLEIT

V I S I O N

Motto des Tages

WIR SIND DER SCHLÜSSEL!

Und so ging es los …

SCHULE ROTHESTRASSE

DIE GRUNDSCHULE IM HERZEN VON OTTENSEN

Hamburg 1.4.22

Bildung 2030

Sieben Trends, die Schule revolutionieren

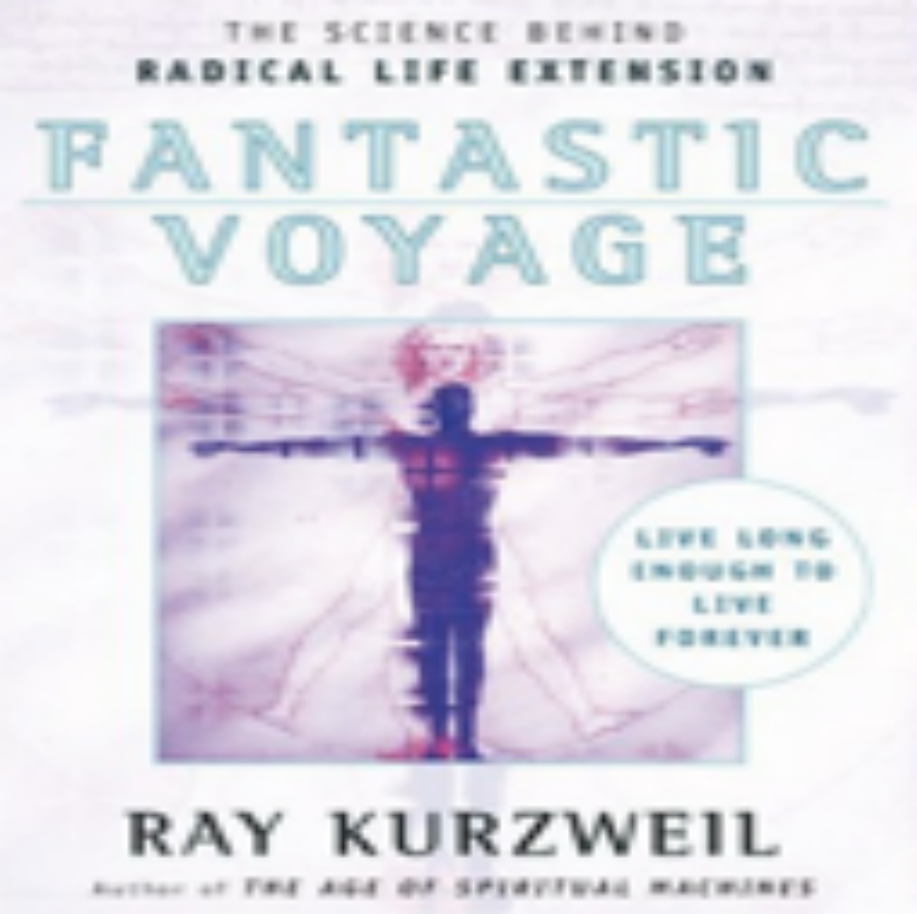
Ganztagsschule gemeinsam entwickeln

INSTITUTE FOR FUTURE DESIGN
RESEARCH + TRAINING

Infos:
www.olaf-axel-burow.de
www.if-future-design.de

ZUKUNFT wird VOLATILE.
ZUKUNFT wird UNCERTAIN.
Welcome to VUCA world!
ZUKUNFT wird COMPLEX.
ZUKUNFT wird AMBIGUOUS.

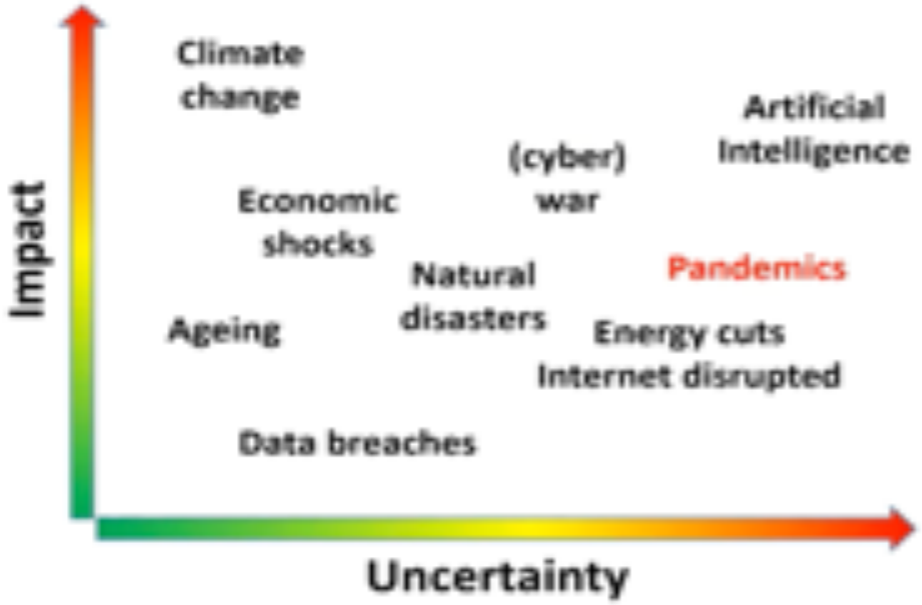
Unsere Welt wird sich radikal wandeln



Im 21.Jh. werden wir eine Veränderung der Lebensbedingungen, Anforderungen und Möglichkeiten des Menschen erleben, die in ihrer Intensität etwa dem Wandel **der zurückliegenden 20 000 Jahre Menschheitsgeschichte entsprechen**.

Eine zukunftssichere Schule muss auf schnellen Wandel eingestellt sein!

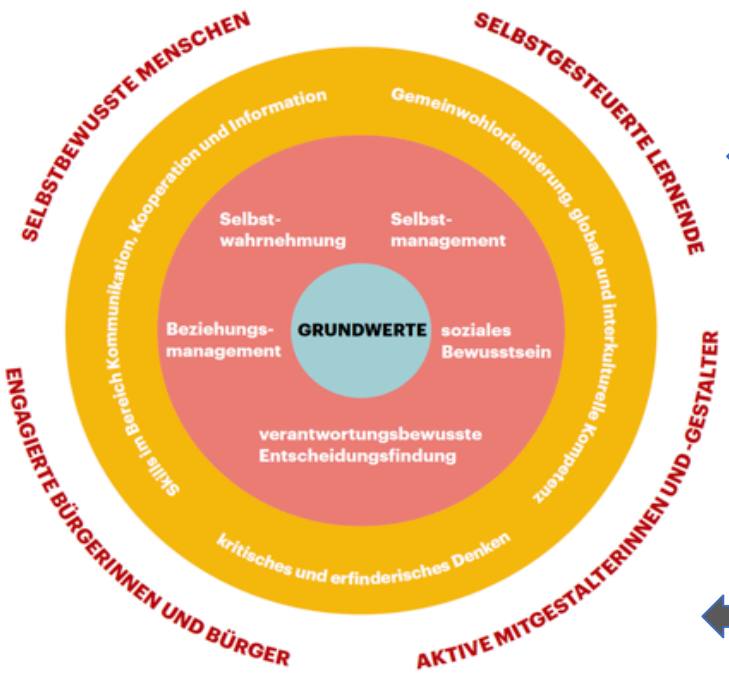
The future will continue to surprise us!



Kompetenzen für das 21. Jahrhundert

Achtsamkeit

SOL:
Selbstorganisiertes Lernen



Citizenship

Proaktive Mitgestaltung

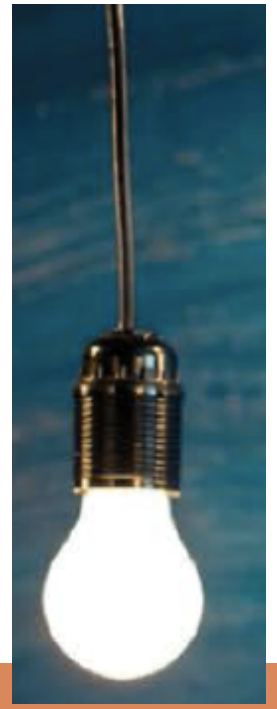
ABBILDUNG 12: SINGAPURS RAHMENKONZEPT ZU KOMPETENZEN FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT UND SCHULISCHEN LERNZIELEN[224]

Wir alle werden „ZukunftsgestalterInnen“ – **„Future Designer“**

Ganztagsschule sollte ein Ort sein, an dem man Zukunftsgestaltung lernt

Sieben Trends, die die Schule revolutionieren werden

Steve Jobs, der Gründer von Apple und visionäre Vordenker des anbrechenden digitalen Zeitalters, äußerte kurz vor seinem frühen Tod: „The next big thing is education". Während sich hierzulande Schulentwickler und empirische Bildungsforscher vor allem mit der Frage beschäftigen, wie man das traditionelle Schulsystem verbessern kann, wird im Silicon Valley längst in anderen Dimensionen gedacht.



1. Digitalisierung
2. Personalisierung und neue Lehrerrolle
3. Vernetzung
4. Veränderung des Lehr-/Lernraums
5. Gesundheitsorientierung
6. Demokratisierung
7. Glücksorientierung

Wie sieht die „resiliente" zukunftsfähige Schule aus?
Wie können wir Corona als Chance nutzen?

Wie kann Schule die SchülerInnen zukunftsfit machen?

Analyseübungen zum Ist-Stand

- Welche Mission leben Sie derzeit?
- Was ist Ihr Alltagscode?
- Wie sieht ihre Zukunft aus, wenn Sie so weiter machen wie bisher?

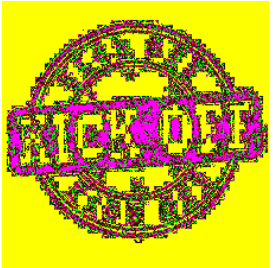
- Was ist unsere Mission?
- Was ist unser Zukunftscode?
- Was ist unser Zukunftsbild, unsere Vision?
- *"Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen. Sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer."*

SCHULENTWICKLUNGSPROZESS

SCHULE ROTHESTRASSE

Elternratssitzung 17.01.23

Roadmap



2023

Start → 2. Stopp → 3. Stopp → 4. Stopp → 5. Stopp → 6. Stopp →

Start	2. Stopp	3. Stopp	4. Stopp	5. Stopp	6. Stopp
Herbst 2021	Frühling 2022	Frühling 2022	Frühling 2022	Herbst 2022	Herbst 2022

1. Start: Gesamtkonferenz am 03.11.21

zurück

2. Stopp: Ganztagskonferenz am 01.04.22

Frau Dr. Carina Renold-Fuchs als Prozessbegleiterin und Prof. Dr. Olaf Axel Burow als wissenschaflicher Experte für Schulentwicklung und Inputgeber leiten unseren Schulentwicklungsprozess ein.

7 Herausforderungen für eine resiliente, zukunftsfähige Schule (Burow)

1. Digitalisierung
2. Personalisierung und neue Lehrerrolle
3. Vernetzung
4. Veränderung des Lehr-/Lernraums
5. Gesundheitsorientierung
6. Demokratisierung
7. Glücksorientierung

zurück

Unsere Vision

STÄRKEN für die Zukunft

Die Schule Rothestraße ist im Jahr 2027 eine Schule, die sowohl das Ich als auch das Wir stärkt und die Schüler:innen auf ihre Zukunft vorbereitet, indem zeitgemäßes* Lernen als Prinzip gelebt wird.

*zeitgemäßes Lernen:
kreativ - kollaborativ - kritisch denkend – kommunikativ …

Unser Zukunftscode/Prüfwörter

Fair

Flexibel

Fortschrittlich

fair

- nachhaltig (Klima, Umwelt)
- sozialkompetent & kooperativ
- achtsam (fair zu sich selbst & anderen)

flexibel

-resilient
-gesundheitsbewusst
-open minded

fortschrittlich

-Lehr- & Lernmethoden
-selbstwirksam & partizipativ
-individualisiert & personalisiert

Aktionsgruppen

Freiday

Lernen im Wandel

Diversität

Wir räumen auf

Achtsamkeit

Herz, Hand und Kopf

zurück